

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Verantwortlicher Herausgeber: Rudolf Wacker.
Redaktion: No. 22.

Verlagsanstalt: Leipzig 1920.
Poststraße No. 12.

Für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

No. 159.

Montag, 12. Juli 1920, abends.

73. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7/8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, monatlich 4.— Mark ohne Zustellgebühr, bei Kuopina am Posthalter monatlich 4.10 Mark ohne Postgebühr. Anzeigen für die Nummer des Ausgabenbelegtes sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gebühr für das Erhalten an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 48 mm breite, 8 mm hohe Grundschreib-Zeile (7 Spalten) 1.10 Mark, Ortspreis 1.— Mark; Zeitraumdrucker und tabellarische Konturs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Vierzehntägige Unterhaltungsbeilage 'Erzähltes an der Elbe'. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, des Vertriebes oder der Verlageeinrichtungen — hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Retentionsdruck und Verlag: Langer & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Poststraße 30. Verantwortlich für Redaktion: L. D. H. Zeichgräber, Riesa; für Anzeigenteil: Wilhelm Dittlich, Riesa.

Nachstehende Verordnung des Reichspräsidenten vom 13. April 1920 (Reichsgesetzblatt Seite 1884) wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Bei dieser Gelegenheit wird gleichzeitig, um allen Zweifeln zu begegnen, bekanntgegeben, daß auch der von der sächsischen Regierung durch die Verordnung vom 13. April 1919 verbundene Belagerungsantrag vom 16. März 1920 ab hinfällig geworden ist.
Dresden, den 9. Juli 1920.

Für das Gesamtministerium
Der Ministerpräsident
400

Verordnung des Reichspräsidenten auf Grund des Artikel 48 Absatz 2 der Reichsverfassung, betreffend die zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Freistaat Sachsen nötigen Maßnahmen.
Vom 13. April 1920.

Ich habe mit rückwirkender Kraft vom 16. März 1920 an meine Verordnung vom 23. April 1919 auf Grund des preußischen Befehles über den Belagerungsantrag vom 4. Juni 1851, betreffend Verhängung des Belagerungsantrages über den Freistaat Sachsen, und meine Verordnung vom 29. Januar 1920 auf Grund des § 48 Absatz 2 der Reichsverfassung, betreffend lebenswichtige Betriebe, auf.
Alle auf Grund dieser beiden Verordnungen getroffenen Maßnahmen werden durch diese Verordnung außer Kraft gesetzt.
Berlin, den 13. April 1920.

Der Reichspräsident.
Der Reichskanzler.
Der Reichswehrminister.

Ausführungsvorschriften

Zur Bekanntmachung des Reichskommissars für die Kohlenverteilung über die Einschränkung des Verbrauches elektrischer Arbeit vom 9. September 1919.
Folgt des in Nr. 107 der Sächsischen Staatszeitung bekanntgegebenen Nachtrags vom 1. März 1920 zur Bekanntmachung des Reichskommissars für die Kohlenverteilung über die Einschränkung des Verbrauches elektrischer Arbeit vom 9. September 1919 werden die in Nr. 258 der Sächs. Staatszeitung veröffentlichten Ausführungsvorschriften des Arbeitsministeriums vom 8. November 1919 zu vorgenannter Bekanntmachung wie folgt abgeändert:

Befugt zum Erlaß der nach § 1 Abs. 3 b und § 5 der durch Nachtrag vom 1. März 1920 geänderten Bekanntmachung vom 9. September 1919 erforderlichen Ortsvorschriften:
a) über die Verbrauchsregelung für Abnehmer mit jährlich weniger als 12000 Kilowattstunden einschließlich der Kleinverbraucher,
b) über die Durchführung der Einschränkung bei der Beleuchtung gemäß der Richtlinien des Reichskommissars für die Kohlenverteilung zu § 1
sind nach den vom Landeskommissar hierzu besonders herausgegebenen Richtlinien bei Stromversorgungsunternehmen mit eigener Erzeugungsanlage oder mit Haupttransformatorstationen:

1. sofern sie sich in kommunalem Besitz befinden, die Stadträte des Bürgermeisters der Stadtgemeinden oder die Vorstände der Landgemeinden oder der Gemeindevorstände, die ein solches Unternehmen betreiben, und zwar im Einvernehmen mit den Vorständen der Bezirksverbände, falls sich das Stromversorgungsgebiet auch über deren Bereiche erstreckt,
2. sofern sie sich in privatem, gemischtwirtschaftlichem oder staatlichem Besitz befinden, die Stadträte der Städte mit revidierter Stadtordnung oder die Vorstände der Bezirksverbände, in deren Bereich die Betriebsstätte dieser Unternehmen liegt.

30. Gauturn-, Spiel- und Sportfest des Niederelbeturngaues

am 10. und 11. Juli in Riesa.

Der Bezirksvorsitzende.

Nach dem Empfang der auswärtigen Turngenossen am Sonnabend nachmittag trat das Kampfricht und der Berechnungsausschuß in Stadt Riesa zu einer Sitzung zusammen. Abends 8 Uhr fand im dazu geschickten Saale des 'Wettiner Hof' eine Zusammenkunft bei Wort und Lied statt. Nach dem gemeinsamen Gesange des Liedes 'Ein Auf ist erstanden', richtete der Vorsitzende des Turnvereins Riesa, Herr Verwaltungsspezialist Jugo, herzliche Worte der Begrüßung an die Turner und Gäste, seiner besonderen Freude Ausdruck gebend über die Anwesenheit der beiden Gauvertreter, des Gauverwalters Zehle-Oschag und des langjährigsten ehem. Gauobwirts Ernst Reichharter aus Riesa. Im weiteren Verlaufe des Festabends folgten Ansprachen des Gauverwalters Zehle-Oschag, der vor allem den beiden hiesigen Turnvereinen den Dank des Niederelbeturngaues für freundliche Übernahme des Festes abkattete, des Gauverwalters Zehle-Oschag, der zu weiterer fleißiger Mitarbeit am großen Werke der deutschen Turnnation aufrief. Der Kreiswart, Seminaroberlehrer Müller-Oschag, übermittelte herzliche Grüße des Turnkreises Sachsen und wünschte dem Feste bestes Gelingen. Sämtliche Ansprachen wurden von den Anwesenden mit begeisterter 'Gut Heil' aufgenommen. Dankbare Anerkennung ernteten die Mitglieder der hiesigen Turnvereine, die durch musikalische Darbietungen am Flügel mit Violinbegleitung, durch Lieber zur Laute oder humoristische Vorträge die Festimmung wachhielten. Die Bauten wurden durch gemeinsame Gesänge angenehm aufgeleitet. Der Abend verlief in recht turnerischer Harmonie.

Der Hauptfesttag.

Am Sonntag entwidmete sich schon in den Morgenstunden ein reger Verkehr auf den Straßen. Die nicht mit der Bahn eingetroffenen auswärtigen Turner kamen zu Fuß oder auf landesgeschmückten Reitwagen an. Viele Gebäude der Stadt trugen Flaggenfchmuck, Laubgirlanden und anderer Herat schmückten die Häuser und Gärten überpannten die Straßen. Das Wetter war, abgesehen von spärlichen Regentropfen am Vormittag, dem Feste hold gesinnt. Auf dem Festplatz (Schwarzer Platz) standen Schanzen, mehrere Verkaufshände mit Waren und ein Heft der freiwilligen Sanitätskolonne, die für Erstleistungen ihre Dienste zur Verfügung stellte. In den Vormittagsstunden gelangten Wettbewerbe zum Austrag. Vorgespielt wurden 50- und 1000-Meter-Lauf, Dreikampf mit volksheimlichen Hebung. Gedächtniswettren und Fußballspiel.

Das Wettrennen stellte den einzelnen Beteiligten ein Zeugnis darüber aus, wie der Körper durch das Turnen gestärkt, gewandt und freiergemacht wird. Die Mannigfaltigkeit der Darbietungen, u. a. auch die der Turnerinnen, setzte ein außerordentlich belebtes Bild und bot dem Zuschauer eigenartige Reize. Es war sehr erfreulich, daß so zahlreiche Gäste als Zeugen dieser umfassenden turnerischen Tätigkeit beizumuten. Von 11 Uhr ab konzentrierte die Kapelle des Reichswehr-Vrt. Regts. 19 unter Leitung des Herrn Obermusikmeisters Kaiser auf dem Festplatz.

Nachmittags 2/2 Uhr stellten die Turner vor dem Turnplatz auf der Goethestraße zu einem Festzuge, der sich unter Musikbegleitung durch die Goethe-, Schüpen-, Haupt-, Wettiner-, Kaiser-Franz-Joseph- und Woltke-Straße nach dem Festplatz bewegte. Dort angekommen, ließ Herr Bürgermeister Dr. Schneider die Turner und Turnerinnen namens der Stadt herzlich willkommen. Insbesondere dankte er den Vereinen aus Mühlberg und Herzberg, die zwar nicht Sachsen seien, doch viele Jahre schon dem Niederelbeturngaue angehört, für die bewährte deutliche Treue. Er pries das deutsche Turnen als ein kostbares Erziehungsmittel. Wie allerorts, so werde auch in Riesa der Turnlauge Hochachtung und dankbare Anerkennung entgegengebracht. Es habe in der Volk- und Gesundheitspflege einen ehrenvollen Platz eingenommen und müsse ein Vork, das für das Vaterland in Liebe erlaube. Es sei beehren, mitzuwirken an dem Wiederaufbau unseres geliebten, jetzt im tiefsten Verble schwächenden Vaterlandes. Mit dem Wunsch, daß die heutige Veranstaltung eine kraftvolle Förderung der Turnlauge sein, ihre neue Anhänger und vermehrte Achtung und Anerkennung bringen, sowie einen harmonischen Verlauf nehmen möge, brachte er der deutschen Turnerschaft, insbesondere dem Niederelbeturngaue, ein 'Gut Heil!' Hierauf dankte der Gauverwalter, Herr Zehle-Oschag, der gastfreien Stadt Riesa ebenfalls mit einem 'Gut Heil!' Der Festzug, in dem 12 Fahnen vertreten waren, löste sich auf und sofort begann die turnerische Arbeit wieder. Die Einzelwettkämpfe wurden zu Ende geführt und die Reiterkämpfe im 1000-Meter-Lauf ausgezogen. Es folgten die Hauptpunkte der turnerischen Arbeit, die allgemeinen Freilübungen der Turnerinnen und Turner. Ein erhebender Anblick war es, als nach den Anlagen der Musik einige 80 Turnerinnen und später über 400 Turner, mit den Fahnen an der Spitze, in Reihenreihen aufmarschierten und Aufstellung nahmen. Mehrere Tausend Zuschauer waren auf dem Platz anwesend. Waren die Frei- und Hüpfübungen der Turnerinnen an Raum und Wildde gestimmt, ohne eine gute Turcharbeitung des Körpers vermitteln zu lassen, so brachte die wohldisziplinierte Turnerschaft die kraftvollen Freilübungen in tadelloser Weise zur Ausführung. In geordneter Folge turnten die einzelnen Abteilungen der Erziehungsbildung, so daß man dadurch ein abwechslungsreiches Bild über das Gebiet des Turnens erhielt. Dem leidenschaftlichen Zuschauer ist bis

zum reiferen Alter des Mannes sah man alle emsig tätig, ein Beweis, daß das Turnen diejenige Lebensübung ist, die für jedes Lebensalter die geeignetsten Hebung bietet. Bis 7/8 Uhr währte das Turnen, in das sich auch Eilbotenlauf, Stabhochspringen, Schlagball des Vereins für Leibesübungen Oschag gegen Turn- und Sportverein 62 Oschag, sowie Fußball der J. R. J. Batterie Leichten Vrt. Regts. 19 gegen Turn- und Sportverein 62 Oschag, einschließen. Während des Nachmittags konzentrierte die Kapelle unter Leitung des Herrn Obermusikmeisters Dümmler auf dem Festplatz. Gegen 7 Uhr erfolgte die Verabschiedung der Sieger im Wettrennen.

Von 8 Uhr ab fanden im Hotel Höfner und im Sternsaale Festkaffee statt, die sich reger Teilnahme erfreuen durften.

Das Gauturnfest ist in allen seinen Teilen als ein gut gelungenes zu bezeichnen. Sicherlich dürfte es eine große Werbestraft auf viele Zuschauer ausgeübt und neue Anhänger für die Turnerei, auch unter der Damenwelt, gewonnen haben. Die Vorbereitungen zum Gelingen eines derartigen Festes ist eine gemessenhafte Furore, die von den beiden beteiligten Riesaer Turnvereinen in anerkenntmwerter Vorarbeit geleistet worden ist.

Verzeichnis der Sieger in den Wettkämpfen und -Spielen.

- 1) 30-Meter-Lauf. A. Oberstufe: 1. Unger-Riesa Lv. 194; 2. Eißler-Riesa Lv. 187; 3. Schneider-Riesa Lv. 176; 4. Glas-Riesa Lv. 166 Punkte. — B. Unterstufe: 1. Girchfeld-Oschag Rtu. 192; 2. Kimmel-Riesa Lv. 181; 3. Gager-Riesa Lv. 175; 4. Jähnigen-Oschag Lv. 62 174; 5. Hamer-Riesa Lv. 171; 6. Schenker-Riesa Lv. 164; 7. Riedler-Riesa Lv. 164; 8. Hahn-Oschag Lv. 162; 9. Wagner-Kommahch 161; 10. Kirch-Gröba Lv. 161.
- 2) Dreikampf: 1. Fischer-Kommahch Lv. 58; 2. Lehmann-Riesa Lv. 55.
- 3) Hochsprung: 1. Schulze-Riesa Rtu. Lv. 111; 2. Margenberg-Riesa Lv. 110; 3. Müller-Riesa Lv. 110.
- 4) Turnerinnen-Sechstkampf. A. Oberstufe: 1. Rindt-Oschag 62 105; 2. Seibel-Gröba 96; 3. Wilhelm-Gröba 95; 4. Wolf-Oschag 62 94; 5. Pappmann-Rühlberg 94; 6. Engel-Dahlen 92; 7. Schuber-Oschag 62 91; 8. Eisele-Rühlberg 91; 9. Rasche-Dahlen 91; 7. Krüger-Gröba 90; 8. Focke-Rühlberg 88; 9. Neumann-Wermsdorf 87; 10. Dengel-Rühlberg 88. B. Unterstufe: 1. Mautwur-Oschag 62 92; 2. Arnold-Riesa Lv. 89; 3. Wendt-Rühlberg 86; 4. Schiller-Gröba 84; 5. Rindt-Riesa Lv. 82; 6. Kör-Oschag 62 80; 7. Raumann-Oschag 62 81.
- 5) Hüpfkampf der Jugendturner. A. Unterstufe: 1. Berlin-Gröba 79; 2. Schneider-Gröba 72; 3. Dreiner-Gröba 68; 4. Scharpe-Boderien 67; 5. Jakob-Gröba 64. — B. Oberstufe: 1. Köhne-Riesa Lv. 67; 2. Altewann-

Dehnt sich das Versorgungsgebiet auch auf benachbarte Bezirksverbände aus, so sind sie gemeinschaftlich zuständig. Stromversorgungsunternehmen aller Beschaffenheit ohne Selbst-erzeugung elektrischer Arbeit, also nur mit Stromverteilungsanleitungen für die von anderen Werken bezogene elektrische Arbeit, sind, soweit sie den Strom nur an Verbraucher abgeben, in bezug auf den Ortsvorschriftenstenererlaß den für das fremdstromliefernde Werk zuständigen Behörden unterstellt.

Ueber etwaige Ausnahmen entscheidet das Landesstellenamt für Sachsen und Sachsen-Altenburg.

Die durch diese Bekanntmachung etwa notwendig werdenden Änderungen und Zusätze zu den bestehenden Ortsvorschriften oder deren Neuauflistung, bei denen stets die Vertrauensmänner der betreffenden Stromversorgungsunternehmen, denen gemäß § 1 Ziff. 3 f vorgenannter Bekanntmachung die Verbrauchsüberwachung obliegt, mitzuwirken haben, sind nach der Veröffentlichung dem Landesstellenamt im Abdruck einzureichen.
Dresden, den 8. Juli 1920.

Arbeitsministerium.

Verbot, unreife Kartoffeln auszunehmen.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Frühkartoffelernte wird auf folgendes hingewiesen:
I. Die Verordnung über die Kartoffelversorgung vom 18. Juli 1918 (RStL S. 787 ff.) enthält folgende noch gültige Bestimmungen:

§ 11. Die Kartoffelerzeuger sind verpflichtet, die Kartoffeln sachgemäß zu ernten. Die Landeszentralbehörden oder die von ihnen bestimmten Behörden können nähere Anordnungen treffen.

§ 18. Mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark oder mit einer dieser Strafen wird bestraft, wer den Vorschriften in § 11 oder den auf Grund von § 11 erlassenen Bestimmungen zuwider handelt.

Reben der Strafe können die Vorräte, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, eingezogen werden, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

II. Ein Verstoß gegen die Vorschrift, die Kartoffeln sachgemäß zu ernten, liegt nur, wenn Kartoffeln unreif der Erde entnommen werden, gleichgültig, ob es sich dabei um frühe, späte oder sonstige Kartoffeln handelt.
Dresden, den 9. Juli 1920.

Wirtschaftsministerium.

Eine Mutter, die ihren Säugling liebt, wird es durchsetzen, ihn in der heißen Jahreszeit wenigstens zu kühlen. Der gefährliche Brechdurchfall kommt nur bei Flüssigkeitsmangel vor.

Das Kühlenkissen oder die Kühlenkissen sind oft eine Folge des zu häufigen Kühlens. Die Wohlhabende Frauen sind nötig für Mutter und Kind. Für alle Frauen im Wohlhabensein soll Riesa, die Rat suchen, sind die Beratungskassen zu Riesa und Gröba vorhanden. Sie sind geöffnet:

- in Riesa am 1. und 3. Dienstag im Monat vorm. 9 Uhr,
in Riesa am 2. und 4. Dienstag im Monat nachm. 3 Uhr,
in Gröba am 2. und 4. Donnerstag im Monat nachm. 4/5 Uhr.

Wohlfahrtsamt Riesa, am 18. Juni 1920.

Öffentliche Gemeinderatskassa Dienstag, den 13. Juli 1920, abends 8 Uhr im Gasthof Spenndorf. Tagesordnung Orts- bez. Flurstück.
Weid a bei Riesa, am 12. Juli 1920.

Pflaumennutzung in Flur Wersdorf bei Riesa soll verpachtet werden. Schriftliche Pachtabbote sind bis 18. d. Mts. beim Unterzeichneten einzureichen.
Wersdorf, den 12. Juli 1920.

Der Gemeindevorstand.

10h 45 Uhr an der Trinitatisstraße. Führer: Herr Dr. Schreiber.

Nr. 8. Donnerstag, den 29. Juli: Wanderung nach ...

Nr. 9. Sonnabend, den 31. Juli: Wanderung nach ...

Nr. 10. Montag, den 2. August: Fahrt nach ...

Nr. 11. Mittwoch, den 4. August: Wanderung nach ...

Nr. 12. Freitag, den 6. August: Fahrt nach ...

Nr. 13. Dienstag, den 10. August: Fahrt nach ...

Nr. 14. Donnerstag, den 12. August: Wanderung nach ...

Nr. 15. Freitag, den 13. August: Fahrt nach ...

Nr. 16. Samstag, den 14. August: Fahrt nach ...

Nr. 17. Sonntag, den 15. August: Fahrt nach ...

Nr. 18. Montag, den 16. August: Fahrt nach ...

Nr. 19. Dienstag, den 17. August: Fahrt nach ...

Nr. 20. Mittwoch, den 18. August: Fahrt nach ...

Nr. 21. Donnerstag, den 19. August: Fahrt nach ...

Nr. 22. Freitag, den 20. August: Fahrt nach ...

Nr. 23. Samstag, den 21. August: Fahrt nach ...

Nr. 24. Sonntag, den 22. August: Fahrt nach ...

Nr. 25. Montag, den 23. August: Fahrt nach ...

Nr. 26. Dienstag, den 24. August: Fahrt nach ...

Nr. 27. Mittwoch, den 25. August: Fahrt nach ...

Nr. 28. Donnerstag, den 26. August: Fahrt nach ...

Nr. 29. Freitag, den 27. August: Fahrt nach ...

Nr. 30. Samstag, den 28. August: Fahrt nach ...

Nr. 31. Sonntag, den 29. August: Fahrt nach ...

Nr. 32. Montag, den 30. August: Fahrt nach ...

Nr. 33. Dienstag, den 31. August: Fahrt nach ...

Nr. 34. Mittwoch, den 1. September: Fahrt nach ...

Nr. 35. Donnerstag, den 2. September: Fahrt nach ...

Nr. 36. Freitag, den 3. September: Fahrt nach ...

Nr. 37. Samstag, den 4. September: Fahrt nach ...

Nr. 38. Sonntag, den 5. September: Fahrt nach ...

Nr. 39. Montag, den 6. September: Fahrt nach ...

Nr. 40. Dienstag, den 7. September: Fahrt nach ...

Nr. 41. Mittwoch, den 8. September: Fahrt nach ...

Nr. 42. Donnerstag, den 9. September: Fahrt nach ...

Nr. 43. Freitag, den 10. September: Fahrt nach ...

Nr. 44. Samstag, den 11. September: Fahrt nach ...

Nr. 45. Sonntag, den 12. September: Fahrt nach ...

Nr. 46. Montag, den 13. September: Fahrt nach ...

Nr. 47. Dienstag, den 14. September: Fahrt nach ...

Nr. 48. Mittwoch, den 15. September: Fahrt nach ...

Nr. 49. Donnerstag, den 16. September: Fahrt nach ...

Nr. 50. Freitag, den 17. September: Fahrt nach ...

Nr. 51. Samstag, den 18. September: Fahrt nach ...

Nr. 52. Sonntag, den 19. September: Fahrt nach ...

Nr. 53. Montag, den 20. September: Fahrt nach ...

Nr. 54. Dienstag, den 21. September: Fahrt nach ...

Nr. 55. Mittwoch, den 22. September: Fahrt nach ...

Nr. 56. Donnerstag, den 23. September: Fahrt nach ...

Nr. 57. Freitag, den 24. September: Fahrt nach ...

Nr. 58. Samstag, den 25. September: Fahrt nach ...

Nr. 59. Sonntag, den 26. September: Fahrt nach ...

Nr. 60. Montag, den 27. September: Fahrt nach ...

Nr. 61. Dienstag, den 28. September: Fahrt nach ...

Nr. 62. Mittwoch, den 29. September: Fahrt nach ...

Nr. 63. Donnerstag, den 30. September: Fahrt nach ...

Nr. 64. Freitag, den 1. Oktober: Fahrt nach ...

Nr. 65. Samstag, den 2. Oktober: Fahrt nach ...

Nr. 66. Sonntag, den 3. Oktober: Fahrt nach ...

Das ist wieder ein Zeugnis für die ...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 12. Juli 1920.

Spa. Der Oberste Rat beschäftigte sich mit dem ...

und ... einen Schiedsgericht des ...

Spa. Die hier weilende amerikanische ...

Washington. (Reuter.) Amtlich. Die erste ...

Ende des Metallarbeiterstreiks im Saargebiet.

Saarbrücken. Der Metallarbeiterstreik ...

Hamburg. Der Hamburger Staat nimmt eine ...

Wien. Die Lage in Wien ist außerordentlich ...

London. Nach Zeitungsmeldungen aus Paris ...

London. Lord John Fisher, der bekannte ...

Die ehemalige Kaiserin Eugenie ...

London. Nach Zeitungsmeldungen aus Paris ...

London. Lord John Fisher, der bekannte ...

Die ehemalige Kaiserin Eugenie ...

50 Mark Belohnung demjenigen, der ...

Verloren Korallen-Armband von ...

Wohnungstauch Berlin-Niesau ...

Kindloses Ehepaar sucht ...

1-2 möblierte Zimmer in ...

Mit 30-50000 Mk. beteilige ich mich ...

Sauberes Mädchen als ...

Für die alte ... Briefmarke ...



Altertümer Einkauf in ...

Zuche Verbindungen mit Kapitalisten ...

Beteiligte mich mit 25-35 ...

Ein junges Mädchen sucht ...

Sauberes Mädchen als ...

Für 1. August suche ich ...

2. Hausmädchen im ...

1 Ankerwickler, 1 ...

Ein älteres, eheliches, ...

Sauberes Mädchen als ...

Ein junges Mädchen sucht ...

Sauberes Mädchen als ...

Am Weg und Ziel. Original-Roman von ...

Goldband oder dem von dem ...

Er ist doch keines natürlichen ...

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Größe zum letzten Mal:
Herrin der Welt, 8. Teil, Die Wache der Stadt Berguson.
 Dienstag, den 13. bis Donnerstag, den 15. Juli
Die Fee von Saint Menard.

Ein Filmchauspiel in 5 Akten, verfasst von Ruth Sorel.
Ferner: Ein originelles Lustspiel
 Um gütigen Zulpruch bittet die Vergewin Anna Jock.

Kammer-Lichtspiele

Riesa, Hauptstr. 1.

Nur noch heute: „Ansehen, die sich nicht entfalten“
 sowie ein tolles Lustspiel.
 Ab morgen Dienstag bis Donnerstag:

„Brüder von St. Parasitus“ II. Teil

Stuart Webb-Film, spannend von Anfang bis Ende, sowie
 „Feindliche Reporter“ als Lustspiel.

Zur Beförderung von Kohlen auf dem Landabsatz

Baumaterialien, Holz usw. werden
Kraftkraftwagen

zu billigsten Preisen vermietet.

Verlangen Sie Mietbedingungen.

Kraftverkehrs-Gesellschaft m. b. H. „Kraftkraft Sachsen“
 Geschäftsleitung Dresden, Schanzstr. 17, III. Tel. 15006.

Margarete Czaja
 Paul Bschunke

Verlobte

Riesa 11. Juli 1920 Dresden

Ihre Vermählung geben bekannt

Gustav Kresse

Christine Kresse geb. Hof

Riesa Elbe / Juli 1920 / Reumieb a. Rhein.

Hans Lochmann

und
 Frau Lotte Lochmann

geb. Richter

geben ihre Vermählung bekannt

Riesa, Hauptstraße 81, den 12. 7. 1920.

Stadtpark Riesa.

Dienstag, den 13. Juli

großes Streich-Konzert.

Leitung: Obermusikmeister J. Dümmler.
 Anfang 8 Uhr abends. Es laden ergebenst ein
Otto Wesser und Frau.

Hotel Höpfner.

Donnerstag, den 15. Juli, abends 7/8 Uhr

Operetten-Gastspiel.

Leitung: H. Steindreher.

Der Musikfeind

Operette in 1 Akt v. R. Gené. — Außerdem vorher
Der heitere neue bunte Teil.

Mitwirkende: H. Steindreher, G. Fisch, Trude Werner,
 Hja Stegmann, H. Robertson a. Gast.
 — Mus. Leitung: A. Friedl.
 Reservierter Platz R. 4. — 1. Platz R. 2.50, Galerie R. 1.50.
 Vorverkauf bei A. Wessing und Wittig.
 Abendkasse 0.50 M. Zuschlag.

Versteigerung.

Mittwoch, den 14. Juli a. c., vormittags 9 Uhr ver-
 steigere ich im Hotel Kronprinz hier selbst im Auftrag
 wegen Wegzug nachfolgende gedrauchte Gegenstände als:
 1 Kleiderkasten, 1 Garderobe, 1 Sofa, 1 Couchgarnitur,
 3 Bettstellen mit Matratzen, 3 Deckbetten, 3 Kissen,
 verschiedene Tische, Nohrkrühle, 1 Balkenbänder, ein
 Fenstertritt, 1 Stuhlbadewanne, 1 Kinderbadewanne mit
 Gießen, 1 Schrank, 1 Treppeneleiter, 1 Schaufelheber,
 1 Kinder-, 1 Sportwagen, 1 Schlitze, 1 Regulator,
 1 Wanduhr mit Gewicht, 1 Pfeilerstiel, 1 Kinder-
 wagen, 1 Säherregal, 1 Teppich, 1 eiserner Platten-
 schrank, 3 lederne Decken, 3 Gattengurte, 1 Korb-
 geschwürf, 1 Handverpackung, Porzellan- und Küchen-
 geschwürf, 1 Tafelgeschwürf u. v. a. m.
 Herrm. Scheibe
 vereideter Auktionator u. Taxator.
 Riesa, Schulstr. 6.

Kopf- Kleiderläuse und deren Brut vernichtet

rasch und sicher

Lausofan-Lösung

Auf wissenschaftlicher Grundlage hergestellt und erprobt.
 Besondere Anwendung: — Völlig unschädlich. Flasche
 Mk. 2.50. — in den einschlägigen Geschäften erhältlich.

Vorrätig in der Medizinaldrogerie A. B. Hennicke.

Brifett-Ausgabe

für Riesa-Stadt Dienstag, d. 13. 7. 20.
 Versteigerung sämtlicher Rückstände auf die Monate Mai und
 Juni. Ausgabe: 8-11 Uhr vorm. und 2-7 Uhr nachm.
C. A. Schulze.

Billig! Feuerholz

aus alten Bau-Rückständen verkauft billig **M. Gumbel.**
 Desgl. Scherens, Eisenwerk, und Sägen.

Der Einkauf von Wolle Lumpen und Papier

findet weiter Netz. Abgegeben im Hotel Kronprinz.

Vereinsnachrichten

Gewerbeverein. Dienstag, den 13. d. M., abends 8 Uhr
 Generalversammlung. T.-O.: Eingang, Jahresbericht,
 Kassenbericht, Wahl des Festausschusses, Vortrag über
 die Abstimmungsgedichte, Verschiedenes. — Donnerstag,
 den 15. d. M., Feiertag des 72. Stiftungsfestes mit Kon-
 zert und Ball im Hotel „Stern“. Anfang punkt 7 Uhr.
 Gäfte dürfen nur durch Karte eingeführt werden. Gaf-
 karten sind beim Vorstand zu entnehmen.
Sängerverein „Nachtigall“. Dienstag, den 13. Juli, Abend-
 spaziergang nach Nauß, von 7 Uhr an ein Ländchen.
 Die sonst d. Karte eingeladenen Herren sind willkommen.
Spielvereinigung „Riesla-Gröba“. Morgen 7/8 Uhr Bor-
 standssitzung in der guten Quelle, anschließend Fest-
 anschauung.
Gesellschaft „1920“. Dienstag abends 7/8 Uhr
 Kändler (Sonderpartie).
Rieslaer Sportverein e. V. Dienstag 8 Uhr Restaurant
 Schlachthof Vorstandssitzung.
Chorverein. Dienstag, den 13. d. M., abends 8 Uhr letzte
 Probe vor den Ferien. Damen und Herren.

Heidelbeeren.

Morgen früh von 7-9 Uhr verkaufe ich
 einen Kisten prima
frische Heidelbeeren
 per Kiste nur 1.70 M.
 Abgabe nicht unter 20 Pfund.
H. Gruhle, Produkten-Großhdlg., Bismarckstr. 35a
 Telefon 652.

**1 schön geb.
 Rundschiffchen-
 Nähmaschine,**
 sowie geb. Grammofoon
 billig zu verkaufen.
Franz & Emil Müller
 Maschinenhandlung
 Merzdorf, Fernstr. Riesa 506
 Riesa, R.-Bl., Flur 731.

100 Stück Risten
 gebraucht, gut erhalten, Größe
 57 cm lang, 28 cm hoch und
 57 cm breit, abzugeben.
 Zu erfr. bei Feldschereber-
 meister Franz Kühne, Goethe-
 straße 53. Telefon 184.
 Empfehle einen Kisten prima
Salzheringe
 Stück 90 Pf.
Friedr. Koch, Danzigerstr. 19.

**1 schön geb.
 Radikal-Wanzentod**
 vernichtet sicher Wanzen
 und deren Brut.
 Originalflasche 2.25 M. 4.00.
Medizinisch-Drogerie
A. B. Hennicke.

Gauslauf.
 Kleineres Haus, neuerer
 Bauart, mit schönem großen
 Obst- und Gemüsegarten in
 Riesa, Weida, Gröba oder
 Röhren zu kaufen gesucht.
 Angebote unter X T 8419 a
 an das Tageblatt Riesa.

Gaus
 Dauert, mit Garten, Möb-
 nung wird frei zu verkaufen
 durch H. Jähns, Röhrenstr. 11.

Eine Senne mit Räder
 und ein Konstant mit
 Räder verkauft **Paul**
Heibel, Langenberg 25.
 Zu verkaufen
**2 Jagdwagen,
 3 Parkwagen,
 H. Hähnel, Weidheim,
 Röhrenstr. 23.**

**Unterhaltenes Kinder-
 wagen zu verkaufen**
Bismarckstr. 31, Erdgeschoss.
**Unterhaltenes Kinder-
 wagen zu verkaufen**
 in drit. Gesch. Sa. 1. l.
Sofa billig zu verkaufen
Bismarckstr. 31, Erdgeschoss.
3 Fahrradlampen
 (neu) verkauft billig
Bismarckstr. 70, 2. t.
 Garbarden in Weiß und
 dunkelbraun, abzugeben.
 Zu erfr. im Tageblatt Riesa.

Herzlicher Dank.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger
 Teilnahme, für die herrlichen Blumenpenden
 und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
 bei dem so frühen Hinscheiden meiner lieben,
 mit ungetragener Frau, unserer guten, immer
 treusorgenden Mutter, Schwester, Schwieger-
 tochter, Schwägerin und Tante, Frau
Anna Sacher geb. Berger

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freun-
 den und Bekannten, insbesondere der Frau
 Odenbreit, sowie meinen Herren Vorgesetzten
 und Mitarbeitern der Chem. Fabrik von Heyden,
 Weiskig, Abt. Chloralkali und Chlorat, für die
 reichliche Geldspende, desgl. dem Schifferverein
 „Elbe“, dem gebirglichen Frauenverein und dem
 Sängerverein „Concordia“ unsern herzlichsten
 Dank. Möge der liebe Gott alle vor einem
 solchen Hinscheiden bewahren und allen ein
 reiches Vergelten sein.

Die aber, liebe Gattin und Mutter, ruhen
 wie ein „Gute Nacht“ in deine liebe Gruft nach.
 In tiefer Trauer
**Franz Sacher nebst Kindern,
 Mutter und Schwiegermutter.**
 Riesa, den 10. Juli 1920.

Herzlicher Dank.
 Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger
 Teilnahme, für die herrlichen Blumenpenden
 und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
 bei dem so frühen Hinscheiden meiner lieben,
 mit ungetragener Frau, unserer guten, immer
 treusorgenden Mutter, Schwester, Schwieger-
 tochter, Schwägerin und Tante, Frau
Anna Sacher geb. Berger

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freun-
 den und Bekannten, insbesondere der Frau
 Odenbreit, sowie meinen Herren Vorgesetzten
 und Mitarbeitern der Chem. Fabrik von Heyden,
 Weiskig, Abt. Chloralkali und Chlorat, für die
 reichliche Geldspende, desgl. dem Schifferverein
 „Elbe“, dem gebirglichen Frauenverein und dem
 Sängerverein „Concordia“ unsern herzlichsten
 Dank. Möge der liebe Gott alle vor einem
 solchen Hinscheiden bewahren und allen ein
 reiches Vergelten sein.

Die aber, liebe Gattin und Mutter, ruhen
 wie ein „Gute Nacht“ in deine liebe Gruft nach.
 In tiefer Trauer
**Franz Sacher nebst Kindern,
 Mutter und Schwiegermutter.**
 Riesa, den 10. Juli 1920.

Wichtigste... Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die Ausführungen des Reichswehrministers... Die Reichswehrminister... Die Reichswehrminister...

Das ist nämlich der durchgreifende Unter-... Die deutsche Regierung...

Ein Besprechungsbeim Reichspräsidenten... Die deutsche Regierung...

Gegen weitere Friedfertigkeits... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...

Die deutsche Regierung... Die deutsche Regierung...